

Erziehung

Mit Beziehung zum Ziel

Kinder zu erziehen ist Arbeit. Was in der Theorie oft gut klingt, gestaltet sich im Spiegel der Gesellschaft, Tagesstruktur, unterschiedlicher Charaktere und Bedürfnisse der Beteiligten manchmal als grosse Herausforderung.

Die Beziehung zu unseren Kindern bildet die Grundlage für diese Erziehungsarbeit. Hier können wir ansetzen, um mit Sicherheit ruhig zu bleiben. Es stellt sich jedoch die Frage: Wie gelingt ein guter Beziehungsaufbau? Und wie bleiben wir in Verbindung?

Insbesondere im Alltag spielen dann Erziehungsziele eine grosse Rolle. Diese können sich je nach Situation aber verändern oder sogar in Konkurrenz stehen. So stehen wir immer wieder vor Zielkonflikten, wie: Sollen wir nun selbstbewusste oder angepasste Kinder erziehen? Sollen Regeln gelten oder in Frage gestellt werden dürfen?

Mit einem Referat und anschliessender offener Diskussion sollen Impulse gesetzt und Alltagserfahrungen ausgetauscht werden.

Veranstaltungstermine

Dienstag, 14. Februar 2023
Schulzentrum Martin Haffter, Weinfelden

Donnerstag, 23. Februar 2023
Schulzentrum Paul Reinhart, Weinfelden



Kathi Hellmich ist Schulpsychologin im Bezirk Kreuzlingen.

Sie hat Entwicklungs- und Persönlichkeitspsychologie studiert und sich in Erziehungsberatung sowie Führungsthemen weitergebildet. Sie ist Mutter von zwei Kindern.

Kinder fürs Leben stärken

Damit sich ein Kind gesund entwickeln kann, muss es sich in Sicherheit wissen und sich dabei gesehen, gehört und ernst genommen fühlen.

Für Eltern ist es in der Begleitung hilfreich, sich immer wieder bewusst zu machen, dass es eine Trennung gibt zwischen der Beziehungsebene und der Leistungsebene und dass Kinder Vorbild-Modelle brauchen für den Umgang mit Erfolg und Misserfolg. Mit welcher inneren Haltung Erwachsene die Kinder begleiten, entscheidet wesentlich mit, was ein Kind über sich selbst und sein Leben denkt und wie es dieses gestalten kann.

Wenn Eltern erfahren, dass sie auch gut für sich selbst sorgen dürfen und wissen, wie sie ihr Kind mit konkreten Handlungen und Aussagen stärken und ermutigen können, gibt das oft Sicherheit, Entspannung und neuen Schwung für den Familienalltag.

Veranstaltungstermine

Mittwoch, 09. November 2022
Schulzentrum Martin Haffter, Weinfelden

Dienstag, 15. November 2022
Schulzentrum Elisabetha Hess, Weinfelden

jeweils 19.30 – 21.30 Uhr



Susanna Vogel-Engeli ist Mutter von drei erwachsenen Kindern und hat viele Jahre in der Primarschule unterrichtet. Als Kommunikationsfachfrau und Coach begleitet sie seit zwanzig Jahren Menschen auf dem Weg zu respektvollen und wertschätzenden Beziehungen in der Familie und Partnerschaft. Ihr Ansatz ist geprägt von einem positiven Menschenbild und sie ist überzeugt, dass die Erfüllung der Bedürfnisse wie Schutz, Zugehörigkeit, Anerkennung und Selbstbestimmung wesentlich ist, um sich gesund zu entwickeln und ein glückliches Leben zu führen.

Medien und Nebenwirkungen im Griff

Ab dem 3. oder 4. Schuljahr wünschen sich normale Kinder ein Smartphone, TikTok und ein paar heisse Games. «Cha mer mache.» Wenn man sich vor möglichen negativen Auswirkungen schützen kann. Das ist nicht immer einfach. Die Industrie und Wirtschaft setzen alles daran, uns zu oft und zu lange vor dem Bildschirm zu halten. Ausserdem ist zu beobachten, dass sich beim «Ausprobieren» viele Kinder bereits strafbar machen. Was ist zu tun?

Bekannt ist, dass es nicht reicht, die Kinder einmal schnell zu informieren. Sie handeln nicht vernünftig. Wir Eltern brauchen griffigere Hilfsmittel und erprobte Tricks von anderen Eltern. Es geht auch nicht mehr um das Wissen «über Probleme». Es geht darum, die Kinder beim Fehler machen zu begleiten.

Bei diesem Elternabend wird klar und gut illustriert über erprobte Tipps und Tricks gesprochen. Sie erhalten gratis einen Handytest, den die Sie gemeinsam bearbeiten können.

Veranstaltungstermine

Mittwoch, 18. Januar 2023

Schulzentrum Paul Reinhart, Weinfelden

Dienstag, 24. Januar 2023

Schulzentrum Elisabetha Hess, Weinfelden

jeweils 19.30 – 21.30 Uhr



Die Fachpersonen von **zischtig.ch** sind bekannt für liebevoll und originell illustrierte Beiträge. | Nach etlichen Anfragen, möchten wir in diesem Jahr eine Hybrid-Variante anbieten. Sie können vor Ort als auch auf Zoom teilnehmen. Wir bitten Sie, nach Möglichkeit doch in die Aula zu kommen. Erfahrungen mit Hybrid-Veranstaltungen haben gezeigt, dass eine grosse Gruppe vor Ort wichtig bleibt. Die Online-Teilnahme ist für jene Eltern gedacht, die offline nicht teilnehmen können.

Weniger Druck, mehr Kind

Kinder sind geborene Lerner und von der Natur perfekt dafür ausgestattet. In keiner Lebensphase kann der Mensch so schnell und fundiert lernen, wie in der Kindheit. Dazu braucht es keinen Druck von aussen, sondern die Neugier, die Freude und das Spiel als angeborene Lernmotoren.

Diese Spielqualitäten sind es auch, welche die jungen Menschen in ihrer Zukunft brauchen werden, basierend auf ihren Talenten und ihrer Leidenschaft.

Der Vortrag veranschaulicht die neusten Erkenntnisse aus der Neurobiologie und gibt Anregungen, wie wir diese Lernprozesse unterstützen können. Er macht Mut, die Kindheit zu schützen und darauf zu vertrauen, dass jedes Kind seine eigene, einmalige Bildung aufbaut. Diese ist später, trotz künstlicher Intelligenz, gefragt.

Veranstaltungstermine

Dienstag, 14. März 2023
Schulzentrum Elisabetha Hess, Weinfelden

Mittwoch, 22. März 2023
Schulzentrum Paul Reinhart, Weinfelden

jeweils 19.30 – 21.30 Uhr



Christoph Bornhauser hat in Zürich Biologie studiert und mit dem Gymnasiallehrer-Diplom abgeschlossen. Während des Studiums haben ihn die Neurobiologie und insbesondere die Lernprozesse des menschlichen Hirns fasziniert. Seither verfolgt er die Forschung rund um unser kompliziertestes Organ. Er leitet die Entwicklungsabteilung SBW Idea und setzt die Erkenntnisse der Neurobiologie seit über 30 Jahren ins Konzept des SBW Haus des Lernens um.